

Union Haan, die an der gemeinsamen Veranstaltung von Senioren-Union und Junger Union mit Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen am 9. April in Heiligenhaus teilnehmen möchten, sollen sich umgehend bei Dr. Rudolf Veitenhansl (☎ 02129 2776) melden. Er ist bereit, die Anreise durch Bildung von Fahrgemeinschaften zu organisieren.

Buntes Wiesenprogramm zwischen Hochhäusern

HAAN (-dts) Mit vielen Spielangeboten wird am Samstag das Frühjahrs- und Sommerprogramm auf der Wiese zwischen den Hochhäusern Auf den Schollen 5 und 7 im Sahle-Wohnpark eröffnet. Auf dem Flohmarkt – alle können aktiv und kostenlos teilnehmen – verkauft die Kreativgruppe selbstgebastelte Sachen, kündigte Thorsten Seelig von Sahle Wohnen an.

Samstag, 9. April, 14 Uhr.

Ihr Kontakt zu uns:

Leserservice

(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0180 2 00 20 30*
E-Mail: Leserservice@rheinische-post.de

Anzeigen- und Mediaservice

Tel.: 0180 2 11 50 50*
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

Lokal-Redaktion Hilden

Tel.: 02103 959194
E-Mail: redaktion.hilden@rheinische-post.de

Zentral-Redaktion

Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

* 76 Cent / Anruf aus dem Festnetz der DTAG, Mobilfunktarif 1,40 Euro/Min.



RHEINISCHE POST

Redaktion Hilden:

Robert-Gies-Strasse 17, 40721 Hilden; Redaktionsleitung: Barbara Jakoby; Vertretung: Ralf Geraedts; Sport: Birgit Sicker.

Service Punkt:

Hilden: TUI ReiseCenter Dahmen, Mittelstraße 73, 40721 Hilden.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

„Wir für Haan“ präsentiert sich neu

HAAN (-dts) Der Verein „Wir für Haan“ hat sich einen neuen Internetauftritt gegönnt. Zwei Jahre nach der Gründung der Nachfolgeinitiative der früheren Haaner Wer-

begemeinschaft ist die Netz-Präsenz modernisiert worden. Eine Arbeitsgruppe mit Barbara Steven, Thomas Herzog, Stefan Harscheid und Stefan Wassermann hat die In-

halte überarbeitet und ist entschlossen, das Medium stets aktuell zu halten. Das war mit dem ersten Internetauftritt nicht gelungen, den ein früheres Mitglied programmiert und verwaltet hatte. Die Zahl der Seitenbesuche war immer mehr zurückgegangen.

Bürger können mitarbeiten

Die neue Homepage enthält nicht nur Hinweise auf Veranstaltungen, sondern bietet auch Rückblicke. Da sind Bilder von früheren Veranstaltungen zu sehen – ob von der Grünkohlwanderung, vom Martinsmarkt, vom Modellautowettbewerb „Haan gibt Gas“ oder von der Radtour Rund um Haan.

Etwa 1000 Euro hat „Wir für Haan“ ausgegeben für die Einrichtung der Seite durch einen Fachmann aus Erkrath. Durch das sogenannte „Content Management System“ ist der Verein jetzt selbst in der Lage, die Seite und ihre Inhalt im Netz aktuell zu halten. Allerdings, so betonte Barbara Steven gestern bei der Präsentation, sei der Verein

auf die Mitarbeit der Mitglieder angewiesen. Vorsitzender Stefan Wassermann lobte das besondere Engagement von Barbara Steven, die gestern Abend bei der Jahresversammlung unter dem Applaus der Mitglieder ein kleines Dankeschön für ihren Einsatz erhielt.

Auch Bürger können mitarbeiten und eine Fotogalerie bestücken helfen. Schon jetzt hat das Stadtarchiv und auch Bernd Wodrich mit seinem Postkartenmuseum für einen Bilder-Grundstock gesorgt.

Gute Entwicklung

Mit dem Verein „Wir für Haan“ geht es bergauf. Inzwischen zählt die Initiative fast 60 Mitglieder, doppelt so viele wie zu Gründungszeiten im Jahre 2009. Die Finanzen seien stabil, sagte Stefan Wassermann gestern Vormittag bei einem Pressegespräch. Am Abend, bei der Jahresversammlung, stellte sich der 49-Jährige allerdings nicht mehr zur Wahl.

www.wir-fuer-haan-ev.de



Barbara Steven und Thomas Herzog stellten den neuen Internetauftritt des Vereins „Wir für Haan“ gestern vor.

RP-FOTO: OLAF STASCHIK

Senioren-Netzwerk wird dichter geknüpft

HAAN (-dts) Zwei Monate sind vergangen, seit das überkonfessionelle und überparteiliche Seniorennetzwerk „Wir sind Haan“ gegründet wurde. Inzwischen gibt es 22 Gruppen und 180 Frauen und Männer über 55 Jahre sind im Adressenregister eingetragen. Immer wieder stoßen neue Interessenten dazu. Bei einem gemeinsamen Frühstück im CVJM-Saal mussten ob des Andrangs noch weitere Stühle an die gedeckten Tische gerückt werden. „Wir sind mit der Entwicklung sehr zufrieden“, sagte Kurt-Eugen Melchior, der das Netzwerk als Initiator zusammen mit seiner Frau Ute Melchior-Giovannini moderiert.

Beim ökumenischen Pfarrge-

Häusern auf die Möglichkeiten zur bereichernden Freizeitgestaltung aufmerksam machen soll.

Vielfältige Angebote

Momentan reicht die Palette der selbstorganisierten Angebote von A wie Ahnenforschung bis W wie Wandern. Während Christa Weidtmann sich über den Spielekreis freut, der donnerstags ab 15 Uhr im Haus an der Kirche Doppelkopf, Canasta und Rommé spielt, Irma Kinkel mit anderen einen Besuch im Theater an der Kö organisiert hat, will sich Werner Schickling noch umschauen. Er lieblugelt mit dem Kreis, der Städtereisen unternimmt. Nächstes Ziel ist die belgische Stadt Gent am 26. April kün-

Radtouren teilgenommen. Die Gruppe war auf der Korkenziehertrasse unterwegs, radelte rund um Hilden, besuchte die Wasserskianlage und fährt Ende der Woche durch die Erkrather Ortsteile. „Das

ist schon heftig, aber man schafft das“, umreißt Rohloff die konditionellen Herausforderungen.

Heinz Küpper hat sich der von Hans-Joachim Thomas angeregten Fotogruppe angeschlossen. „Neues

